

## Das New York City Ballet in Baden-Baden

*Ein sensationeller künstlerischer Erfolg: Durch das 1998 eröffnete Festspielhaus Baden-Baden konnte die mondäne Bäderstadt an der Oos ihren einstigen Rang als „die“ Sommermetropole Europas zurückgewinnen. Einen wichtigen Beitrag dazu haben die alljährlichen Gastspiele internationaler Tanzkompanien geleistet. So hat John Neumeiers Hamburg Ballett hier eine zweite Heimat gefunden. Und Baden-Baden ist von der weltweiten „Ballett-Landkarte“ nicht mehr wegzudenken. Auf der Bühne des Festspielhauses gastiert nun das New York City Ballet – zum ersten Mal wieder in Deutschland seit 30 Jahren!*

### **1. Tag, Fr: Willkommen im Schwarzwald!**

Um 8.15 Uhr (Dammtor) bzw. 8.24 Uhr (Hauptbahnhof) starten wir von Hamburg mit einem durchgehenden ICE nach Mannheim, wo wir um 12.42 Uhr eintreffen werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besichtigen wir die Mannheimer Akademie des Tanzes. Die Leiterin, Kammertänzerin Prof. Birgit Keil, unterrichtet für uns eine Repertoirestunde des Masterstudiengangs. Anschließend werden wir per Bus zu unserem Hotel in Baden-Baden gebracht. Bei einem Abendmenü stimmen wir uns auf das neue Musik- und Tanzmekka an der Oos ein. *Zwei Übernachtungen.*

### **2. Tag, Sa: Sommerhauptstadt Europas**

Auf unserem Rundgang durch Baden-Baden erkunden wir die heißen Quellen der Stadt und genießen die Aussicht von der Terrasse des Neuen Schlosses. Trinkhalle und Prunksäle des Casinos versetzen uns in die Zeit zurück, als die VIP's des 19. Jahrhunderts hierher strömten. Im Rahmen einer Spezialtour durchs Festspielhaus können wir einen Blick in den Ballettsaal werfen. Zudem bekommen wir eine exklusive Einführung in den Tanzabend. Vom Intendanten Andreas Mölich-Zebhauser werden wir bei einem Sekt-

empfang begrüßt. Dann der Höhepunkt: die Hommage an George Balanchine & Jerome Robbins. Mit einem Dinner im Festspielhaus-Restaurant „Aida“ lassen wir den Abend ausklingen.

### **3. Tag, So: Kunst vom Feinsten**

Faszinierend: die aktuelle Ausstellung im Museum Frieder Burda. Hier erwartet uns – passend zum Ballettgastspiel vom Vorabend – eine umfassende Retrospektive mit über 80 Werken des gebürtigen New Yorkers William N. Copley (1919-1996). Als Galerist, Künstler, Schriftsteller und Verleger war er seit Mitte der 1940er Jahre ein wichtiger Vermittler zwischen den Surrealisten und der Pop Art-Bewegung. Noch Lust, die berühmte Lichtenthaler Allee entlang zu schlendern oder das neue Fabergé-Museum zu besuchen? Wer will, kann auf einen Kaffee in Brenners Park-Hotel vorbeischaun. Vielleicht wollen Sie sich abschließend im berühmten Friedrichsbad entspannen, dem schönsten römisch-irischen Thermal dampfbad der Welt? Unser ICE fährt um 16.34 Uhr vom Baden-Badener Bahnhof ab. Um 21.38 Uhr (Hauptbahnhof) bzw. 21.44 Uhr (Dammtor) treffen wir wieder in Hamburg ein.

### **New York City Ballet**

#### **George Balanchine & Jerome Robbins**

am 17.3. 2012 um 19.00 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden

Balanchine: „Symphony in Three Movements“

Balanchine: „Tarantella“

Robbins: „Dances at a Gathering“

Balanchine: „Theme and Variations“

### **Gelebte Ballettgeschichte**

Am Beginn stand die Vision von einem genuin amerikanischen Ballett: Einheimische junge Tänzer sollten von den besten Ballettmeistern trainiert werden, um ein neues, modernes Repertoire aufzuführen. 1933 traf Lincoln Kirstein George Balanchine in New York und wusste sofort, dass er den richtigen Künstler für diese Aufgabe gefunden hatte. Balanchine war in Russland als klassischer Tänzer ausgebildet worden und hatte zudem Klavier und Komposition studiert. Trotz schwieriger Anfangsjahre entwickelte sich eine Erfolgsstory ohnegleichen: Mit dem New York City Ballet konnte Balanchine seine choreografische Vorstellung vom Neoklassizismus nicht nur umsetzen, sondern wesentlich verfeinern. Und der Tanzstil seines späteren Ballettmeisters Jerome Robbins – Stichwort „West Side Story“ – hat unser Bild von amerikanischem Ballett entscheidend geprägt. Heute gehören etwa 90 Tänzer zur Kompanie, die über etwa 150 Stücke in ihrem Repertoire verfügt.

### **Ihr Reiseleiter**

Richard Eckstein versteht es in besonderer Weise, seine Begeisterung für Kunst und Kultur mit anderen zu teilen. Der Reiseleiter und Produktmanager für Studiosus, Kulturjournalist und Dozent studierte Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft, Neuere Deutsche Literatur, Kunstgeschichte und Philosophie – sowie Dramaturgie an der Bayerischen Theaterakademie. Für BR Klassik hat er zahlreiche Sendungen produziert und moderiert. Als Autor und Rezensent ist er für mehrere Kultur- und Klassik-Magazine sowie Online-Portale tätig. Zudem leitet er öffentliche Künstlergespräche mit prominenten Dirigenten, Sängern, Tänzern, Regisseuren, Choreografen und Intendanten.

### **3 Reisetage/Bahn**

**ST 18Y7**

16.3.–18.3.2012

Freitag–Sonntag

Höchstteilnehmerzahl: 29

Mindestteilnehmerzahl: 12

(s. Reisebedingungen)

### **Im Reisepreis enthalten**

- Bahnreise von Hamburg nach Mannheim und von Baden-Baden zurück in der 1. Klasse
- Transfers in bequemen Reisebussen mit Klimaanlage
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Sophienpark
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Ein Mittagessen und zwei Abendessen
- Fahrt zum Event
- Ballettkarte (I. Kat., ca. 130 €)
- Speziell qualifizierte Reiseleitung durch Diplom-Dramaturg Richard Eckstein

Und außerdem: Eintrittsgelder, Führungsgebühren, Trinkgelder im Hotel, Rücktritts- und Reiseabbruchversicherung (ca. 25 €), Reiseliteratur (ca. 15 €), neu: Klimaneutrale Bus-/Bahnfahrten

<b>Reisepreis ab €</b>	<b>995</b>
Einzelzimmerzuschlag	84

### **Hotel Sophienpark\*\*\*\***

Absolut zentral und trotzdem ruhig liegt das – für die Grand-Hotel-Architektur Baden-Badens typische – Haus in einer zugehörigen Parkanlage. Die 73 großzügigen Zimmer sind mit Sat.-TV, Safe, Minibar und Föhn ausgestattet. Zum Frühstück erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet im lichtdurchfluteten Parkrestaurant. Die gemütliche badische Bauernstube und die Hotelbar laden zum Verweilen ein.

### **Veranstalter und Reisebedingungen**

Veranstalter der Reise ist Studiosus Reisen München GmbH. Unsere Reiseaus-schreibung erfolgt auf der Basis unserer beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen. Unsere Kataloge erhalten Sie in jedem guten Reisebüro. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Stefan Schneider: Tel. (089) 500 60 302.